

Anfragen zum Plenum

des Abgeordneten **Florian von Brunn SPD**

vom 24.04.2017

Tödlicher Listerienausbruch in Süddeutschland: Eigenkontrollen bei der Firma Sieber

Ich frage die Bayerische Staatsregierung:

Nachdem die Justiz gegen den ehemaligen Geschäftsführer der Firma Sieber Anklage erhoben hat, und der Verdacht besteht, dass bereits bei Eigenkontrollen des Unternehmens vor März 2016 grenzwertüberschreitende Listerienbelastungen gefunden wurden, die aber nicht gemeldet worden sein sollen, frage ich die Staatsregierung, bei welchen Eigenkontrollen der Firma Sieber (bitte unter Angabe des Datums, der Art des getesteten Produkts und der konkreten Listerienbelastung) vor März 2016 der Grenzwert für Listerien nach ihren Erkenntnissen überschritten worden sein könnte, wie viele amtliche Untersuchungen mit Probenahmen bei der Firma Sieber im Zeitraum von Januar 2012 bis Ende Februar 2016 bei der Firma Sieber stattgefunden haben (bitte mit Angabe des Datums und der Art der Probenahme), und zu welchem konkreten Ergebnis die Staatsregierung bei der vom Obersten Rechnungshof in seinem bekannten Gutachten vom 12. Februar 2012 angeregten Überprüfung gekommen ist, ob private Labore zur unmittelbaren Meldung von positiven Befunden bei Eigenkontrollen an die Behörden verpflichtet werden können (siehe S. 14 des ORH-Gutachtens zur Struktur und Organisation des amtlichen Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung)?